Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg. Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 30.01.2019

Sitzungsschwerpunkte waren Reflexionen von verschiedenen Veranstaltungen im Herbst 2018, wie die Klausur der Kirchengemeinderäte am 17.11.2018 zum Thema: Die aktuelle Situation der Katholischen Kirche. Zu Beginn mit dem Film Franziskus im Kino, anschließend mehrere Gesprächsrunden. Neben Kirchengemeinderäten waren 50 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend. Der Austausch mit den Vertretern der anderen Gruppen war wichtig. Es war ein erfolgreicher Tag. Einzelne Themen werden im Gemeinsamen KGR weiter bearbeitet.

Pastoralbesuch von Dekan Schmid am 22.11.2018 im Haus der Kath. Kirche. Themen waren der Pastoralbericht, die Ravensburger Erklärung und Sexueller Missbrauch in der Katholischen Kirche. Dekan Schmid fragt bei der Diözese wegen dem Thema Vereinigung nach.

Kirchenpatrozinium am 2.12.2018 im Haus der kath. Kirche. Es waren wenige Erwachsene und fast keine Kinder anwesend. Der KGR und der Veranstaltungsausschuss klären miteinander die weitere Vorgehensweise, dass das Patrozinium besser besucht werde. Herzlichen Dank an die Kuchenspender. Ein weiterer Schwerpunkt war die 72-Stunden-Aktion der Jugend am 23.-26.05.2019 – mögliche Aktionen.

Das Ehrenamtsfest 2019 der Kirchengemeinde Liebfrauen findet am 5.Juli 2019 mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr in Liebfrauen und anschließendem Fest im Haus der Kath. Kirche statt. Anton Keller

Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 08.04.2019.

Sitzungsschwerpunkt war der Haushaltsplan 2019/2020 und die Feststellung der Jahresrechnung 2017. Herr Riquartz erläuterte den Haushaltsplan mit dem Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, Stellenplan und die Personalkostenübersicht. Weitere Bestandteile sind der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite, die Schuldaufnahmen und den durch die Kirchensteuer zu deckenden Abmangel. Der Kirchengemeinderat hat den Haushaltsplan 2019/2020 und die Feststellung der Jahresrechnung 2017 beschlossen.

Seit dem 1.03.2019 gibt es eine neue Kirchengemeindeordnung und eine neue Wahlordnung. Neu sind folgende Punkte: Was Kirchengemeinde ist, wird präziser beschrieben, die kooperative und partizipative Leitung wird klar formuliert und gestärkt, die Aufgaben, die Zusammensetzung des Kirchengemeinderates und die Anzahl der zu wählenden Mitglieder sowie des Vorsitzes sind neu beschrieben. Außerdem gelten Stimmenthaltungen als nicht abgegebene Stimmen. Der KGR legte die Themen für die nächsten Sitzungen fest, die mit den betreffenden Ausschüssen beraten werden: Thema 1: Gottesdienstangebote in der Kirchengemeinde. Thema 2: Die Gestaltung des Kirchenpatroziniums am 15.09.2019 in Heilig Kreuz und das Thema Gemeindefeste generell.

Es wird eine Person gesucht, die den Blumenschmuck in der Liebfrauenkirche gegen Aufwandsentschädigung übernimmt. Interessenten können sich im Pfarrbüro melden.

Am 3.04.2019 fand ein Treffen mit der Pfarrjugendleitung und den Gruppenleitern der KJG statt. Es wurde ein Jugendvertreter benannt, der beratendes Mitglied im Kirchengemeinderat wird. Anton Keller

Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 27.05.2019,
Sitzungsschwerpunkt waren die Informationen von Herrn Radau vom Stationären Hospiz Ravensburg. Das Hospiz Schussental Casa Elisa ist in der Nikolausstr. 10 im ehem. Kinderkrankenhaus in Ravensburg. Herr Radau ist Krankenpfleger und leitet das Hospiz. Das Hospiz Schussental steht allen Erwachsenen offen, unabhängig von Alter, Nationalität und Religion. Sie nehmen Menschen auf, bei denen eine unaufhaltsame fortgeschrittene Erkrankung vorliegt und deren Pflege zu Hause nicht möglich ist. Zur Aufnahme benötigen sie eine entsprechende ärztliche Bescheinigung und die Genehmigung der Krankenkasse. Der Patient beantragt die Einweisung ins Hospiz. Träger ist die St. Elisabeth Stiftung. Es gibt 8 wohnlich eingerichtete Einzelzimmer mit Fernseh-, Telefon- und Internetanschluss. Die Krankenkasse bezahlt 95 % der Kosten. Die restlichen 5 % werden durch Spenden finanziert. Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den anderen stationären Hospizen. Herr Radau wünscht sich eine Beteiligung an Veranstaltungen der Kirchengemeinden.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Gemeindefeste und Kirchenpatrozinium mit dem Jubiläum 25 Jahre Heilig Kreuz am 15.09.2019. Um 10.00 Uhr ist Gottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst. Der 10.00 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen entfällt. Das weitere Programm wird von der neuen Programmgruppe gestaltet. Die Kindergärten werden eingebunden. Bisher gibt es folgende Gemeindefeste mit Beteiligung des Veranstaltungsausschusses: - Gemeindefest an Fronleichnam mit Frühschoppen, - Kirchenpatrozinium in Heilig Kreuz im September, - Sichelhenke in Zusammenarbeit mit den Landfrauen, - Kirchenpatrozinium in Liebfrauen am 1. Advent und Weißwurst-Frühstück am Tag der Schutzmantelfrau. Der Veranstaltungsausschuss kann nicht mehr alle Gemeindefeste ohne weitere Hilfe bearbeiten. Der Kirchengemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass beim Kirchenpatrozinium Liebfrauen am 1. Advent das Mittagessen und die Feier im Haus der kath. Kirche entfallen, da an diesem Wochenende viele andere Veranstaltungen sind. Die anderen Feste bleiben erhalten.

Der Ehrenamtsabend am 05.07.2019 beginnt mit einem Gottesdienst im Chorraum der Liebfrauenkirche.

Frau Beer vom Kindergarten St. Ludmilla hat über die Arbeit der Kindertagesstätten berichtet. Alle Kita’s sind voll belegt. Die Sommerfeste werden zurzeit geplant und gefeiert.

Anton Keller

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg: Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 15.07.2019.

Ein Sitzungsschwerpunkt war die Kirchengemeinderatswahl am 22.03.2020. Die Kirchengemeinde hat 5421 Katholiken demnach sollen mind. 10 Mitglieder im KGR sein. Der KGR hat die Regularien zur Wahl mit der Anzahl der zu wählenden KGR-Mitglieder auf 12 und die Anzahl der Kandidaten auf 14 einstimmig beschlossen. Außerdem dürfen höchstens 2/5 der KGR aus einer anderen Kirchengemeinde sein. (4). Die Amtszeit des KGR beträgt 5 Jahre. Wahlberechtigt sind Kirchengemeindemitglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mind. 3 Monate in der Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben. Es gibt auch die Briefwahl. Der KGR wählte den Vorsitzenden des Wahlausschusses und einen Stellvertreter sowie drei Beisitzende. Vorsitzender des Wahlausschusses ist Alfons

Ehrmann, sein Stellvertreter Michael Schindler und die Beisitzer: Otto Braun, Klaus Schwärzler, Andreas Thiel-Böhm und Sandra Hangleiter vom Pfarrbüro.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Gemeindefest **25 Jahre Heilig Kreuz, am 15.09.2019.** Die Familien und die Jugend sollen einbezogen werden, deshalb soll für alle Gruppen etwas geboten werden.

Der 3. Schwerpunkt war die **Freizeitwohnung Karsee.** Der KGR hat die weitere Vermietung geregelt. In dieser Wohnung ist Platz für Familien und Gruppen bis zu 10 Personen. Es soll ein Konzept zur Vermietung der Wohnung an benachteiligte Familien erstellt werden. Am Mietpreis soll festgehalten werden. *Anton Keller*

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg

Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 25.09.2019, Erster Sitzungsschwerpunkt war die **Sternsingeraktion 2020.** Die letzte Sternsingeraktion 2019 haben von der KJG Frau Lena Wagner und Frau Antonia Hund geleitet und durchgeführt. Sie machen im kommenden Jahr das Abitur und können diese Arbeiten nicht mehr übernehmen. Sie haben die Aufgaben zusammengestellt. Für diese Aufgaben hat sich die Arbeitsgruppe mit Herr Pf. Giehrl, Fr. Braun, Fr. Ludwigkeit, Fr. Bauknecht, H. Schindler, H. Jörger bereit erklärt. Die Koordination übernimmt Fr. Ludwigkeit. Die einzelnen Aufgaben sollen noch auf weitere Personen übertragen werden. Der Kirchengemeinderat hat die Aufgabenverteilung bei der Sternsingeraktion 2020 einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Schreiben der BO zur **Vereinigung von Kirchengemeinden:** Seit ca. 15 Jahren gibt es Überlegungen zur Vereinigung der Kirchengemeinden St. Jodok und Liebfrauen. Die Seelsorge-einheit hat vor ein paar Jahren das Bischöfliche Ordinariat um Auskunft gebeten, ob dies jetzt möglich ist und wie der weitere Weg ist. Mit Schreiben vom 26.07.2019 hat Weihbischof Matthäus Karrer mitgeteilt, dass es zur Zeit keine Vereinigung von Kirchengemeinden gibt, die vor 1800 gegründet wurden. Es wird noch ein Rechtsgutachten erstellt in dem geklärt werden muss, ob dies noch möglich ist und wie der weitere Ablauf wäre.

Frau Dorner (Kita Klösterle) berichtete über **die Situation in den Kindergärten.** Die Kindergärten Gut Betha, St. Ludmilla und Klösterle sind voll belegt. Im Kita Klösterle sind im Flur Akkustikdecken eingebaut worden. Die Martinsfeier wird mit den Kitas St. Andreas, St. Ludmilla und Gut Betha geplant und durchgeführt. Die Feier soll, wie im vergangenen Jahr beim Haus der kath. Kirche stattfinden.

„**Einfach Essen**“ hat am 9. Oktober wieder begonnen. Ein weiterer Sitzungs-schwerpunkt war die **Reflexion der KGR-Periode 2015 – 2020.** Die Kirchengemeinderäte haben zu den Auswertungsfragen: Was hat mir an der Arbeit gut gefallen? Was hat mir an der Arbeit weniger/ nicht gefallen? Wie stelle ich mir die künftige Arbeit im KGR vor? Und was möchte ich selber einbringen? Antworten erarbeitet. Anton Keller

Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 21.10.2019:

Zunächst berichtete der AK Fundraising, dass der Spendenstand für das Haus der Katholischen Kirche ca. 178.000 EUR beträgt. Die geplante Spendensumme beträgt 250.000 EUR, aufgeteilt

auf St. Jodok ¼ und Liebfrauen ¾. Der Anteil von St. Jodok ist schon erbracht. Der Restbetrag wird von Liebfrauen aus den Rücklagen aufgebracht. Der AK Fundraising wird zum Jahresende 2019 aufgelöst. Herzlichen Dank an die Beteiligten des Arbeitskreises für ihre Arbeit und dass sie in kurzer Zeit so viele Spenden gesammelt und Aktionen durchgeführt haben. Herzlicher Dank auch an die Spender.

Nächstes Thema: „Geschenkebox“. Die Idee ist es, „Geschenke“ zu produzieren, die man gesammelt in einer Box zum Verkauf anbietet. Die Geschenkebox soll mit wertigen Gebrauchsgegenständen gefüllt sein, die altersunabhängig benutzt werden können. Die Gegenstände sind selbstgemacht oder zumindest von Hand weiterverarbeitet und im optimalen Fall, haben sie auch noch einen Bezug zur jeweiligen Gruppe. Die Kosten dafür sollen sich in einem geringen Rahmen bewegen. Der Erlös kommt der jeweiligen Gruppe zu Gute.

Beim Neujahrsempfang am Samstag 11.01.2020 nach dem Gottesdienst in Heilig Kreuz wird diese Aktion vorgestellt. Der KGR hat dieser Aktion zugestimmt.

KGR-Wahl 2020: Kandidatenwerbung. Der Wahlausschuss ist konstitutioniert. Einzelne Mitglieder suchen in den Gruppen, Gremien und Teams nach Kandidaten zur Wahl. Rückmeldungen gehen an den Wahlausschuss. Weitere Kandidaten sollen dem Wahlausschuss gemeldet werden. Demnächst wird eine Kandidatenbox in den Kirchen aufgestellt, in der Kandidatenvorschläge eingeworfen werden können.

Herr Dorbath und seine Schüler vom Gymnasium der Humpisschule haben eine Werte-Uhr entworfen und gebaut. Diese soll im Advent vor dem Haus der Kath. Kirche aufgestellt werden. Die Bushaltestelle an der Nordseite vom Haus der Kath. Kirche bekommt Seitenscheiben und eine Beleuchtung. Die Gestaltung der Seitenteile mit Folie ist noch nicht geklärt. Der KGR regt an, ob die Bushaltestelle den Namen „Haus der Kath. Kirche“ bekommen kann. Anton Keller